

Einstiegsqualifizierung

„Technisches Modellbauen“

Tätigkeitsbereiche:

- Be- und Verarbeiten von Werk- und Hilfsstoffen
- Festlegen von Fertigungsverfahren
- Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen
- Herstellen von Mustern, Prototypen oder Fertigungseinrichtungen
- Herstellen von Modellen, Formen oder Modelleinrichtungen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Technisches Modellbauen“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Be- und Verarbeiten von Werk- und Hilfsstoffen	<ul style="list-style-type: none"> • Arten und Eigenschaften von Werkstoffen unterscheiden • Werkstoffe auswählen • Werkstoffe be- und verarbeiten • Hilfsstoffe auswählen und verarbeiten • Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffe lagern und entsorgen, Vorschriften beachten
Festlegen von Fertigungsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigungsverfahren, insbesondere Urformen, Umformen, Zerspanen und Fügen, unterscheiden • Fertigungsverfahren unterscheiden und auswählen • Fertigungsverfahren in Abhängigkeit von Werkstoff festlegen, dabei ergonomische, ökologische, wirtschaftliche und sicherheitstechnische Aspekte berücksichtigen
Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge, Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen unterscheiden und nach Verwendungszweck auswählen • Werkzeuge, Geräte und technische Einrichtungen handhaben und warten • Prozessparameter festlegen • Maschinen warten, einrichten und unter Verwendung von Schutzeinrichtungen bedienen • Störungen und Schäden feststellen, Maßnahmen zu deren Behebung ergreifen
Herstellen von Mustern, Prototypen, Fertigungseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • Arten und Funktionen von Mustern, Prototypen und Fertigungseinrichtungen unterscheiden
Herstellen von Modellen, Formen oder Modelleinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • Arten und Funktionen von Erzeugnissen des technischen Modellbaus unterscheiden • Modelle, Formen oder Modelleinrichtungen durch manuelles und maschinelles Zerspanen herstellen • Modelle, Formen oder Modelleinrichtungen durch Urformen, insbesondere durch Kunstharzverarbeitung, herstellen • Modelle, Formen oder Modelleinrichtungen durch Fügen herstellen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen • zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen

Unternehmen

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Technisches Modellbauen“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Gestalterisches Geschick					
sachgerechter Umgang mit Werk- und Hilfsstoffen					
Qualitätsorientierung					
Einhaltung der Sicherheitsbe- stimmungen					
zielorientierte Arbeitsweise					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND
FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Technisches Modellbauen

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK
abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Zuschneiden und Stanzen
- Be- und Verarbeiten von Werk- und Hilfsstoffen
- Festlegen von Fertigungsverfahren
- Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen
- Herstellen von Mustern, Prototypen oder Fertigungseinrichtungen
- Herstellen von Modellen, Formen oder Modelleinrichtungen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Technischer Modellbauer/Technische Modellbauerin. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesen Berufen ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung